

# Infodienst Gentechnik

## Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Peter Harry Carstensen im Jahr 2008 bei der Konferenz der norddeutschen Ministerpräsidenten in Bremerhaven(Foto: Pujanak / Wiki Commons, CC BY-SA 3.0)

### Ehemaliger Ministerpräsident nun Gentechnik-Lobbyist

Veröffentlicht am: 02.04.2014

Der CDU-Politiker Peter Harry Carstensen, ehemaliger Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, ist neuer Kuratoriumsvorsitzender der Gregor Mendel Stiftung. Diese setzt sich für die Belange der Pflanzenzüchtung ein – inklusive der Gentechnik. Mit Carstensen bekommt die Stiftung einen Chef, der über beste politische Kontakte verfügt.

Die Gregor Mendel Stiftung wurde 2002 gegründet. Als Ziel gibt sie die „allgemeine Förde-

„Die Gentechnik wird die klassischen Methoden der Pflanzenzüchtung nicht ersetzen können, bietet aber ergänzende Lösungsansätze für bestimmte Problemstellungen an“, heißt es in einem Positionspapier. Der Verband wendet sich beispielsweise gegen strenge Regeln für den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen. „Weitergehende Auflagen dürfen nicht länger die Anwendung zugelassener und sicherer Produkte behindern, die weltweit bereits großflächig genutzt werden“, so die Verbandsposition.

Als Vorsitzender der Gregor Mendel Stiftung wird der ehemalige Ministerpräsident Carstensen wohl eine ähnliche Linie vertreten wie der Lobbyverband BDP. Als der CDU-Politiker 2002 vom damaligen Kanzlerkandidaten Edmund Stoiber als künftiger Agrarminister gehandelt wurde, schrieb der Spiegel: „Carstensen fungiert auch als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik, die sich für die gentechnische Forschung in der Pflanzenzucht ausspricht.“ Stoiber plane mit dieser Besetzung „in der Agrarpolitik eine Rolle rückwärts“. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [BDP: Kuratorium der Gregor Mendel Stiftung](#)
- [Agrarzeitung: Neuer Vorsitzender gewählt \(02.04.14\)](#)
- [Der Spiegel über Peter Harry Carstensen: 'Ich will Beute machen' \(29.07.02\)](#)